



Dachorganisation Berufsbildung

Verband Drechsler Schweiz
Schweizerischer Küfermeister Verband
Interessengemeinschaft Weissküfer
Interessengemeinschaft Korbflechtereie Schweiz
Holzbildhauer Verband Schweiz

Bulletin 7 IGKH Strukturprojekt

«Artiligno» soll der neue Verband heissen

Der neue Name ist gewählt

Rund 40 Mitglieder von Verbänden hatten sich für die Wahl des Namens eingetragen. Der grössere Teil davon nahm den Weg nach Olten auf sich. Aus den 71(!) eingegangenen Vorschlägen hatte die Fachjury unter der Leitung von Thomas Vaterlaus sieben Vorschläge gefunden, die den vorgegebenen Kriterien genügten. Diese sieben Namen wurden den Partnerverbänden zu einer Vernehmlassung unterbreitet. Nach dieser Diskussion schafften es noch 5 in die Wahl vom 20. August 2025:

- Artiligno
- Berufsverband Kunsthandwerk
- Berufsverband Kunsthandwerk Holz
- Verband-Handwerk-Kunst-Technik
- Verband Holz-Kunst-Handwerk

Die Wahl fand via Handy auf einer Internetplattform statt. Wer selbst kein solches Gerät hatte, konnte sich problemlos von irgendwem eines ausleihen oder eine/n nicht wahlberechtigte/n Anwesende/n als Götti/Gotte in Anspruch nehmen. Etwa 10 Mitglieder beteiligten sich mit ihren Mobiltelefonen via Teams von zu Hause aus an der Wahl.

Der ausgewählte Vorschlag kam vom Holzbildhauer Dominic Corpataux und ist eine Zusammensetzung von Artigiano (Italienisch für Handwerker) und Lignum (lateinisch für Holz). Er erfüllt auch den Wunsch aus dem MP Kommunikation nach einem Namen, der ein Logo ermöglicht, das auch auf französisch funktioniert.

Im Vorfeld der Abstimmung nahm die erweiterte Projektleitung die Gelegenheit wahr, die anwesenden Mitglieder über den Stand der Umsetzungsarbeiten zu informieren. Dies geschah in zwei Stufen: In kurzen Referaten wurde über den Stand in allen Massnahmenpaketen und über die Ergebnisse der Umfrage berichtet. Nach einer Pause tauschte man sich in drei Gruppen an Stellwänden zu den Themen «Aktivität und Bildung», «Aufbau Verbandsstruktur» und «Kommunikation» aus.

Berufsbildungsfonds (BBF)

Die Arbeitsgruppe hat sich die folgenden Ziele gegeben:

- **Die Gesamtbelastung der Mitglieder soll gesenkt werden**

Sie betrachtet die Belastung der Mitglieder in der Gesamtheit, das heisst: Die Summe der Beiträge an den Verband und an den BBF soll kleiner werden.

- **Verwaltungsaufwand verringern**

Die Organisation der Fondskommission soll in den Vorstand integriert und dadurch die administrativen Abläufe optimiert werden.

- **Die Akzeptanz des BBF soll erhöht werden**

Dies soll durch eine proaktive Kommunikation gegenüber den Zahlenden über den Zweck des Fonds und die Verwendung der Mittel erreicht werden.

Die AG steht vor einer wichtigen Sitzung mit dem Staatssekretariat für Bildung Forschung und Innovation (SBFI), in welcher der formale Vorgang für die Überführung des Fonds mit der Allgemeinverbindlicherklärung (AVE) an ARTILIGNO geklärt werden soll. Die Sitzung findet am 3. September 2025 statt.

Kommunikation

In einem ersten Teil informierte die AG über die Auswertung der Umfrage, welche an der GV in Langnau lanciert wurde. Die Verbände werden die Auswertung zuhänden der Mitglieder in Kürze erhalten. Deshalb wird hier auf dieses Thema nicht eingegangen.

Der Entwurf des Kommunikationskonzeptes steht schon länger. Die AG hat mit dem Eintritt in die Umsetzung ihre Vorschläge mit Prioritäten kategorisiert.

<u>Priorität A</u>	<u>Priorität B</u>	<u>Priorität C</u>
Ab Start neuer Organisation	mittelfristig 6 bis 18 Monate nach Start	Langfristig und als Ideenliste
• Einheitliches Erscheinungsbild (CI/CD) • Homepage mit Kernfunktionen • Grundlegendes E-Mail-System und Newsletter • Interner Bereich mit wichtigsten Dokumenten	• Verbandszeitschrift • Erweiterte Homepage-Funktionen • Basis Social Media Präsenz • Erweiterter interner Bereich	• Interaktive Karte für Handwerker:innen • Stellenmarkt & Marktplatz • Ausbau Social Media Präsenz • Weitere Funktionen nach Bedarf und laufendem Budget

Priorität A

Bis zur Gründung von ARTILIGNO muss alles bereit sein, was der neue Verband für seine Handlungsfähigkeit benötigt: Es muss als erstes ein Logo entwickelt werden und darauf aufbauend der gesamte Auftritt: Vorlagen für Mails, Briefe und weitere Kommunikationsmittel. Da mit der Gründung voraussichtlich 3 Webseiten vom Netz genommen werden, muss eine neue Homepage gleichzeitig an ihre Stelle treten. Sie muss nicht zwingend schon alle Funktionen aufweisen, doch dürfen keine Teile in einer späteren Priorität umgesetzt werden, welche Mehrarbeit für die Geschäftsstelle bedeuten oder einen Unterbruch des Informationsflusses zu den Berufen bedeuten. Im internen Bereich müssen wichtige Vorlagen, Merkblätter und Reglemente bereitgestellt werden.

Priorität B

Zu den Teilen der Homepage mit weniger hoher Dringlichkeit gehören: Blog, Archiv und eine Erweiterung der Angebote im internen Bereich.

In der Startphase auf den Weg bringen soll der neue Vorstand auf Vorschlag der AG eine Verbandszeitung. Sie soll gewährleisten, dass die beiden Vorläuferzeitungen «Schnitzpunkt» und «Korbflechten.ch» eine Nachfolge erhalten und so das Können der Redaktionen nicht verloren geht und ihre Abonnent/innen möglichst bei der Stange gehalten werden können. Die Zeitung soll 2 – 3 mal pro Jahr erscheinen und dazwischen sollen die Mitglieder bei Bedarf kurzfristig mit einem Newsletter informiert werden.

Wichtig ist der AG die Kontinuität bei den Auftritten an Berufsmessen und SwissSkills. Dies kann weiterhin in Zusammenarbeit mit der «Schnätzi» und dem Netzwerk Kleinstberufe geschehen. Sie weist auch auf die Bedeutung der Lehrabschlussfeier für den internen Zusammenhalt hin.

Priorität C

Längerfristig und als Ideenliste sieht die AG die Möglichkeit, die Homepage bei der Handwerkerliste mit einer interaktiven Karte auszustatten. Wenn sich der Bedarf als genügend gross erweist, könnte sie auch um einen Stellenmarkt und einen Marktplatz erweitert werden.

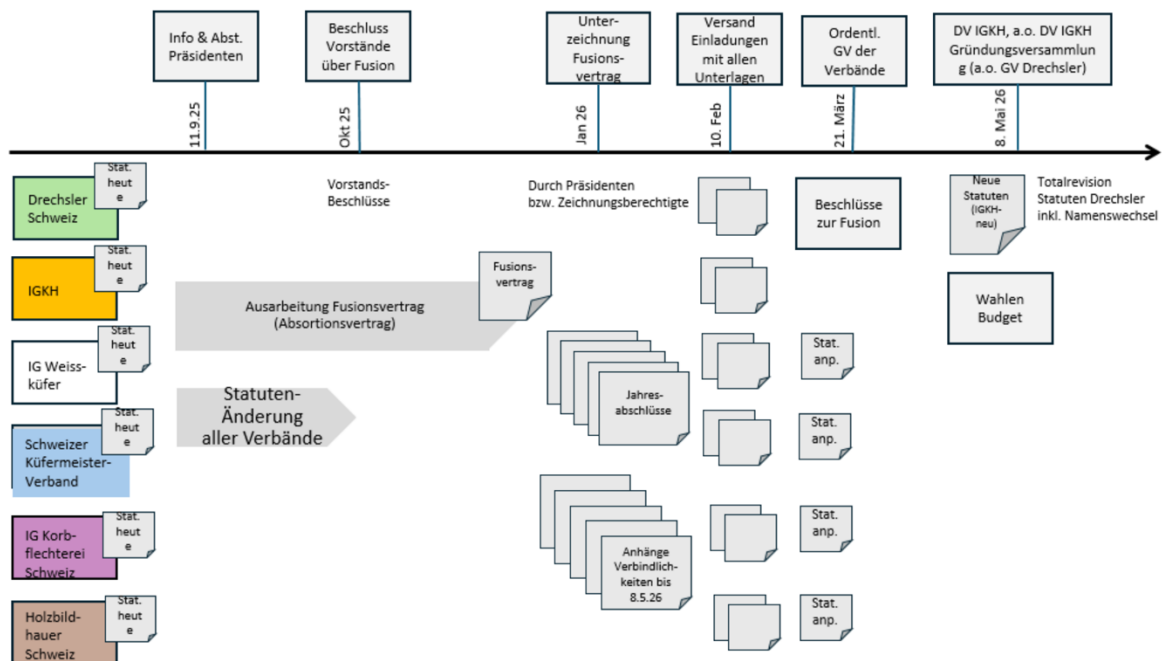
Ebenfalls in diese Priorität fällt der Auftritt in den Social Media. Hier schlägt die AG vor, durch Teilen und Reposten der Beiträge von Mitgliedern und Organisationen mit gleichen Interessen etwa 80% der Inhalte zu generieren und so für die 20% eigene Beiträge die notwendige Wahrnehmung zu erlangen.

Budget und Planungsstand

Für die graphischen und technischen Arbeiten sind erste Offerten eingegangen. Für die definitive Umsetzung der Vorschläge fehlt noch die Diskussion und der Entscheid der erweiterten Projektleitung.

Fusionsvertrag

Unsere beiden Coaches Klein und Vaterlaus werden mit Vertretern der Verbände die bestehenden Statuten sichten und mit juristischer Unterstützung den Fusionsvertrag erarbeiten. Aus dieser Arbeit wird jeder Verband eine Anleitung erhalten, welche Änderungen an seinen Statuten nötig sind und



Folie mit dem Ablauf bis zur Gründung von ARTILIGNO

was alles vorgekehrt werden muss, damit die Fusion der fünf Partnerverbände und der Dachorganisation IGKH zu ARTILIGNO ordnungsgemäss ablaufen und es am 8. Mai 2026 wirklich auch ein Fest geben kann.

MP Aufbau Verbandsstruktur

In diesem Massnahmenpaket ist einiges in Arbeit:

- Die definitive Fassung der Statuten wird erarbeitet.
- Richtlinien und Reglemente für die Ressorts und Fachgruppen werden erstellt.
- Für die Festlegung der Kompetenzen wurde eine Matrix erarbeitet, mit deren Hilfe die Zuständigkeiten und Aufgaben festgelegt werden können.
- Dazu muss das Personal für die verschiedenen Organe gefunden werden.

MP Aktivitäten und Bildung

Dieses neue Massnahmenpaket wurde nach der DV durch die Zusammenführung der MP «Förderung Berufsein- und wiedereinstieg» und «Steigerung Wettbewerbsfähigkeit» gebildet und wird in Co-Leitung von Dominic Corpataux und Daniel Züsli geführt. Die AG will für die Mitglieder greifbare Inhalte wie Weiterbildungsmöglichkeiten oder Exkursionen entwickeln. Diese sollen den Berufseinstieg erleichtern, die Wettbewerbsfähigkeit erhöhen und den Zusammenhalt unter den Mitgliedern fördern.

Die AG hat eine ausgeklügelte Tabelle entwickelt, in welcher Ziele und Angebote eingetragen, priorisiert und Aufgaben verteilt werden können. Man kann auch die Finanzierung darin festhalten und das Abarbeiten von Pendenzen darin verfolgen. Diese Tabelle bildet für den künftigen Vorstand ein hervorragendes Arbeitsinstrument.

MP Finanzen

Im MP Finanzen beschäftigt sich die AG mit der Überführung der Vermögen der Verbände zu ARTILIGNO. Dazu werden Fragen bearbeitet, welche von den Mitgliedern an der GV in Langnau eingebracht wurden, z.B.:

- Werden die Vermögen einfach pauschal eingebracht oder werden Rückstellungen pro Beruf angelegt?
- Wie werden Mitarbeiter/innen für das Erheben der Mitarbeiterbeiträge definiert? Gehört die ganze Belegschaft dazu oder nur die produzierenden Arbeitskräfte. Wie werden geschützte Werkstätten diesbezüglich belastet?
- Wer erhebt die Mitgliederbeiträge 2026? Die Verbände, ARTILIGNO oder beide anteilmässig?
- Soll ein Weiterbildungsfonds eingerichtet werden?

Termine

- 11. September 2025, MP Fusionsvertrag mit Präsidenten
- Okt./Nov. 2025 Vernehmlassung zum Fusionsvertrag (inkl. Statuten)
- Sept. bis Dez. 2025, Arbeiten in den Massnahmepaketen
- Jan./Feb. 2026: Jahresabschlüsse und Anträge in den Vorständen
- 10. Februar 2026: Unterzeichnung Fusionsvertrag
- 21. März 2026, letzte ordentliche GV der fünf Verbände
- 8. Mai 2026, DV IGKH, ausserordentliche DV IGKH
- 8. Mai 2026, Gründungsversammlung (a.o. GV Drechsler)
- 8. Mai 2026, Abschluss IGKH (20 Jahre) und Gründungsfeier
- 8. Mai 2026, Start der neuen Struktur

25. August 2025, MP Kommunikation, Tony Bucheli